Hallberg-Rassy 34

£ 94.500



Bootshersteller:	Hallberg-Rassy	Länge:	10,28 m
Bootsart:	Segelboot	Breite:	3,42 m
Kategorie:	Gebrauchtboot	Baujahr:	1999
Liegeplatz:	Großbritannien, Ardrossan	Kabinen:	2
		Motor:	Volvo Penta MD2030, 29 PS (21 kW), Diesel

Anbieter:
Sunbird International Yacht Sales
Chris Dodgshon
Clyde Marina
KA22 8DB Ardrossan
Großbritannien

Telefon: +44 1294 607074
Webseite: https://www.sunbirdyachtsales.com
Sprachen: Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch










Details

Boot-ID	**s314625**
Designer	**German Frers**
Kojen	**4**

Technische Daten

Tiefgang	**1,85 m**
Rumpfmaterial	**GFK/Kunststoff**
Treibstofftank	**155 ltr**

Motor

Modell	**Volvo Penta MD2030**
Motor-Leistung	**29 PS (21 kW)**

Ausstattung

Navigation	**Autopilot, GPS, Kartenplotter, Kompass, Radar, UKW-Funk, Windmessanlage**
Technische Ausstattung	**Batterieladegerät, elektrische Bilgenpumpe, manuelle Bilgenpumpe, Inverter, Landanschluss 220V, Unterwasseranstrich**
Ausstattung-Deck	**Badeleiter, Badeplattform, Bootskran, Fender**
Interieur	**Cockpittisch, Grill, Spülbecken**
Sicherheit	**EPIRB, Rettungsinsel**
Segeln	**Spinnaker**

Beschreibung

Dieser Text wurde automatisch übersetzt.

Zusammenfassung Die Hallberg-Rassy 34, entworfen von Germán Frers, ist ein angesehener, bewährter Fahrtensegler mit gutem Handling und tadellosem Verhalten. Gebaut nach den hohen Standards, die für alle Hallberg-Rassys typisch sind, ist sie eine schnelle und leicht zu handhabende Fahrtenyacht. Alle Leinen sind zu ihrem großen, komfortablen Cockpit zurückgeführt, was sie ideal für ein Paar macht, das mit Freunden segeln möchte, oder für Familien. Diese Yacht wäre ein hervorragender Langstrecken-Fahrtensegler.
Windsong ist gut ausgestattet mit Heizung, guter Elektronik einschließlich HD-Radar und AIS-Transceiver, Beiboot und Außenborder.
Beschreibung Ein revolutionäres Rezept (Beschreibung aus dem Hallberg-Rassy-Buch übernommen)
Über die Hallberg-Rassy 34 gibt es viel Positives zu sagen. Sie wurde zum Beispiel als Wolf im Schafspelz bezeichnet. Konzeptionell war die 34 im Jahr 1990 im Vergleich zu den anderen Modellen der Werft jener Zeit ein großer, mutiger Schritt. Plan war, ein Boot für jüngere Segler zu bauen, maßgeblich vorangetrieben von dem jungen Magnus Rassy. Ihm wurde die Aufgabe übertragen, Germán Frers um einen moderneren Rumpf im Vergleich zur 352 und zur 312 zu bitten. Mit Cockpit achtern, kurzem Bleikiel, freihängendem Ruder und Teilvorliekstakelung war die 34 teilweise von Magnus' einzigartigem Bau inspiriert, der 35-Fuß-Yacht Rassker Magnum. Außerdem von Frers' Entwürfen der Hallberg-Rassy 45 und 36.
Frers gab dem Rumpf eine mittlere Verdrängung, ein kraftvolles Heck, relativ niedrige Freibordhöhen, einen schlanken, rennyachtähnlichen Vorschiffsbereich, ein effizientes Bugdesign, eine gute Wasserlinienbreite und einen eleganten, nach außen gezogenen Achterschiffsbereich.
„Die Hallberg-Rassy 34 mit ihrem effizienten Kiel und ihrer Teilvorliekstakelung unterscheidet sich von anderen Hallberg-Rassy-Modellen. Diese Yacht ist stärker leistungsorientiert, bleibt aber, ganz im Sinne der bewährten Vorgaben von Herrn Rassy, leicht zu steuern und gut ausbalanciert. Sie ist eine feine Yacht, die noch viele Jahre attraktiv bleiben wird", kommentierte Frers, und er hatte recht. Die 34 war bei vielen beliebt und wurde 16 Jahre lang gebaut, bevor sie durch die Hallberg-Rassy 342 ersetzt wurde.
Als die Produktion begann, wurde die 34 zunächst ohne Windschutzscheibe gebaut, um den sportlichen Stil zu betonen. Sie war außerdem das erste Modell mit einer Längspantry an Steuerbord und einem L-förmigen Sofa auf der gegenüberliegenden Seite. Nach einigen Rückmeldungen wurde der Salon 1994 um 23 Zentimeter verlängert, was zu einer Eckpantry an Backbord und einem nach vorn gerichteten Spülbecken führte. Durch die weiter achtern gelegene Position des Eingangs wurde der Salon geräumiger, und seine Steuerbord-Koje wurde zwei Meter lang. Die Cockpitlänge wurde von 2,42 auf 2,24 Meter geändert, was immer noch recht großzügig ist.
Das Mahagonidesign zeigt die für Hallberg-Rassy üblich hohe Qualitätsklasse in Form von laminierten, geformten Verkleidungen entlang der Türdurchgänge und stabilen Verkleidungen um die tragenden Schotte. Der verfugte Teakboden hat eine seidenmatt glänzende Lackierung, die das Bordgefühl mit Qualität und handwerklichem Können prägt.
Der Laminataufbau ist robust im Handlaminierverfahren mit Divinycell-Isolierung ausgeführt. Zusätzlich verläuft ein Längsträgersystem im Bereich unter den Bodenbrettern, und die tragenden Schotte sind ringsum laminiert. Das Hauptschott sitzt direkt vor den oberen Wanten und ist daher fest positioniert. Die blaue Rumpflinie ist gelcoatbeschichtet, nicht geklebt.
Die Segeleigenschaften sind sehr gelungen. Die Hallberg-Rassy 34 ist schnell und hat eine Reihe von Regatten gewonnen. Dank des tiefen und schweren Bleikiels besitzt sie einen deutlich guten Vortrieb und Steifigkeit. Die Yacht beschleunigt, statt sich zu krängen, und hält das Gleichgewicht bei angenehmem Ruderdruck. Diese Eigenschaften sind besonders in einer Seeschlag spürbar, wo die 34 kraftvoll durch die See schneidet, sich hebt und anmutig über die Wellen segelt.
Die Hallberg-Rassy 34 bahnte der Werft den Weg für eine lange Reihe erfolgreicher neuer Modelle. Indem sie ein Familienboot mit einer leistungsstarken Performance-Yacht geschickt verband, war die 34 ein revolutionärer Schritt, den Kenner bis heute als Spitzenmodell betrachten.
Bis 2005 in Produktion, wurde das Design ständig verfeinert, um das Raumlayout zu verbessern, mit Änderungen bei der Lage der Schotte, der Kopfkonfiguration und der Platzierung der Bullaugen usw. Über 450 Exemplare der Hallberg-Rassy 34 wurden gebaut, bevor die Hallberg-Rassy 342 dieses beliebte Design ersetzte.
WINDSONG ist Rumpfnummer 279, gebaut 1999 und seit 2019 im Besitz des jetzigen Eigners. Zuvor war sie über 10 Jahre in Schottland stationiert.
Konstruktion Rumpf aus einteiligem GFK-Formteil. Isophthalsäure-Gelcoat und Isophthalsäure-Polyesterharz zur Laminierung, mit Divinycell-PVC-Schaum gegen Hitze und Kälte isoliert, außer im Kielbereich, der massiv laminiert ist. Tragende Böden und Längsverstärkungen, vollflächig mit dem Rumpf verklebt. Sperrholzschotte vollflächig auf beiden Seiten mit Rumpf- und Decksformteilen laminiert.
Rumpf in originalem Off-White-Gelcoat mit blauem Scheuerleiste-Streifen und integrierter Scheuerleiste mit Messingstreifen. Unterwasserschiff mit Coppercoat-Antifouling aus dem Jahr 2019 beschichtet.
Die Yacht ist nach CE-Kategorie A (unbegrenzte Hochseefahrt) zertifiziert.
Das einteilige Deckformteil mit Kajütaufbau und selbstlenzendem Cockpit ist in Sandwich-Laminatbauweise gefertigt.

Bullaugen und Fenster mit Aluminiumrahmen. Deck, Kajütdach, Achterdeck, Badeplattform, Schandeckel, Cockpitbänke, Cockpitboden und Seitenverkleidungen aus hochwertigem Teak. Außen angeschraubter Bleibankiel, befestigt mit 10 Edelstahlbolzen.
Halbbalanciertes Ruder mit Skeg.
Antrieb: Volvo Penta MD2030B, Schiffsdiesel mit 29 PS, 3 Zylinder, Saugmotor, indirekt gekühlt, mit Einhebel-Morse-Bedienung für Gas. Auspuffbogen aus Edelstahl (neu 2019). Jährlich gewartet. 2670 Motorstunden.
Lichtmaschinen: Eine motorgebundene Lichtmaschine mit 70 A (neu 2026).
Volvo Penta SD120S-E (Übersetzung 2,48) Saildrive, komplett überholt, Membran 2026 erneuert. Geteilte Ringanode für einfache Wartung.
Featherstream Verstellpropeller, 3-Blatt, 16x12 (LH), mit Anode, neu 2019. Ambassadore AMSD120/3B Leinenschneider, 3 Blatt, neu 2019, gewartet 2023.
Ein Dieseltank aus Edelstahl, Fassungsvermögen 155 Liter (unter der Steuerbord-Salonkoje, neue Kraftstoffleitungen 2019).
Webasto Airtop 3500 dieselbetriebene Warmluftheizung.
12-V-Gleichstrom-Bordnetz mit 4x100 Ah Li-Pho-Batterien, neu 2025.
240-V-Landstromanlage mit einem Anschlusspunkt 16 A, über ein XX-m-Verlängerungskabel an die Landstromversorgung anschließbar (zweites Verlängerungskabel verfügbar). Fest verdrahtete FI-geschützte Anlage mit 2 Stromkreisen. Versorgt Steckdosen im Kontinentalstandard (4 Stück) mit UK-Adaptern und schaltbarem Tauchsieder.
Sterling Power Pro, Charge Ultra Fernbedienung, Artikelnr. PCUR.
Solarmodule 2x130 W mit Victron-100/50-MPPT-Regler.
Sterling Power 12 V 30 A Pro Charge Ultra Batterieladegerät PCU1230
Galvanischer Trenner
Glomex WeBBoat WLAN/4G-Internet (SIM-Karte und Datentarif erforderlich).
Starterbatterie – 1x 12 V 75 Ah, neu 2026.
Bordbatterie – 4x100 Ah Li-Pho-Batterien, neu 2025.
Sterling DC-DC-Batterieladegerät zwischen den Batteriebänken.
Druckwassersystem für kaltes und warmes Süßwasser, gespeist durch einen Süßwassertank aus Edelstahl mit 255 Litern (unter der Vorschiffskoje) und eine Jabsco-30620-12-V-Pumpe (unter dem Boden der Steuerbord-Cockpitbackskiste).
Warmwasser aus einem 10-Liter-Boiler, beheizt durch das Motorkühlwasser oder einen 220-V-Tauchsieder (unter dem Boden der Steuerbord-Cockpitbackskiste).
Ein Fäkalientank aus Edelstahl mit ungefähr 60 Litern Fassungsvermögen, Schwerkraftablauf außenbords.
Manuelle Bilgenpumpe im Cockpit und elektrische Bilgenpumpe (Jabsco 355) mit Notschalter oberhalb des Niedergangs.
Tanküberwachung: Analoganzeigen für Kraftstoff- und Wassertanks auf dem Schalttafel.
Alle unterwasserliegenden Rumpfdurchführungen und Seeventile zwischen 2019 und 2024 ersetzt.
1 x Dieseltank mit 155 Litern aus Edelstahl
1 x Wassertank mit 255 Litern aus Edelstahl
1 x Fäkalientank aus Edelstahl
2 x Calor-Gas 4,5 kg Butan (2 x 3,2 kg Campingaz ebenfalls verfügbar)
Mastriggung, Segel und Decksausrüstung. Auf Deck gestellter eloxierter Selden-Mast und Rundhölzer,
Sloop mit 7/8-Teilvorlieks-Takelung, mit stehendem Gut aus Edelstahl (2019 erneuert) und verstellbarem Achterstag.
Abnehmbarer Innenvorstag mit Spanner und Spinnakerbaum, am Mast verstaubar.
Selden-Stangen-Niederholer mit Gasdruckfeder.
Selden-Furlex-200S-Rollreffanlage am Vorstag mit Rollleine, die zum Cockpit zurückgeführt ist.
Elvestrom-Gib (mit UV-Streifen) oder 120%-Genua (ebenfalls mit UV-Streifen).
Elvestrom-Dacron-Großsegel, vollgelattet, mit Lattenreffen für 2 Reffs über das Selden-Einleinen-Baumsystem, mit allen Steuerleinen, die unter der Sprayhood zu den Klemmen im Cockpit zurückgeführt sind.
Elvestrom-Spinnaker und Tri-Radial-Cruising-Shute (mit Snuffer) als Vorwindsegel ebenfalls enthalten. Laufendes Gut 2019–2024 erneuert.
Großsegelabdeckung – Stackpack-Bezug mit Mastschuh und Lazy Jacks.
Faltbares Spritzdach mit Abdeckung, Cockpitzelt und vollständiger Bootsabdeckung (2025 repariert). 130-W-Solarmodul auf dem Spritzdach.
Doppelte Bugrolle mit Rollbolzen unter dem Bugkorb aus Edelstahl.
Relingstützen aus Edelstahl innen am Schandeckel montiert, mit Edelstahl-Relingsdrähten, die zum Heckkorb aus Edelstahl führen, mit Ablassdraht zur Badeplattform.
Lewmar elektrische Ankerwinsch mit Fußtasterbedienung am Vorschiff und Fernbedienung (x2).
16-kg-Delta-Hauptanker mit 60 m Kette.
Belegklampen aus Aluminium auf dem Schandeckel vorn, mittschiffs und achtern montiert.
Teak-Haltegriffe über die gesamte Länge des Kajütdachs von achtern bis zum Mast.
130-W-Solarmodul vor der Windschutzscheibe montiert.

Selden-Deckmast mit Einleinen-Reffbaum und Niederholer mit Gasdruckfeder.
Leinen vom Mast führen nach achtern entlang der Backbord- und Steuerbordseite des Kajütdachs.
Lewmar-Ocean-Genuaschienen mit verfahrbaren Wagen, vom Cockpit aus gesteuert, und Lewmar Ocean-Großschot-Schiene im Cockpit.
Windschutzscheibe mit Aluminiumrahmen und außen angebrachten Haltegriffen an Backbord und Steuerbord.
Bänke an Backbord und Steuerbord des Cockpits.
Backskiste unter der Steuerbordbank und Heckbank (mit Feuerlöscher) sowie Gasbackskiste an Backbord.
SOLIMAR-Lenkung mit Drag-Link und Lederlenkrad, mit Suunto-Kompass und Halterung für den abnehmbaren Cockpittisch, montiert an einem verstellbaren Bein.
Heckkorb mit Teak-Halterung für den Außenborder an Steuerbord und montierte Rettungsinsel an Backbord.
Außenbordkran, auf einem Pfosten an Steuerbord montiert.
Klappbare Badeleiter aus Edelstahl, am Heckspiegel befestigt.
Lewmar-44-Zweigang-Selbstholwinschen (Primary), auf den Süllkanten außerhalb des Cockpits an Backbord und Steuerbord montiert.
Fallen und Leinen vom Mast führen nach achtern zu Leinenklemmen an Backbord und Steuerbord des Niedergangs, mit Lewmar-16-Einganggang-Selbstholwinschen für die Fallen.

Innenausbau: Schlafplätze für 6 Personen in zwei Doppelkabinen plus Salon.
Sämtliche Holzverkleidungen im Innenraum aus hellem Mahagoni mit mattem Seidenfinish. Schranktüren mit abgerundeten Kanten, größere Schranktüren mit Lüftungsschlitzen. Böden aus lackiertem Teak mit eingelegten Holly-Streifen, durchgehend mit hochwertigem Teppichboden in Mittelblau. Durchgehend hochwertige Polsterung in Mittelblau. Mahagonileisten zur Verkleidung der Bordwände in den Kabinen. Vorhänge für alle Oberlichter und Bullaugen mit Verdunkelungsrollos. Massive Haltegriffe im gesamten Innenraum für sicheres Bewegen auf See. Sämtliche Innenlampen auf LED umgerüstet.
Doppel-V-Koje vorn mit Stauschränken über der Koje an Backbord, Steuerbord und über dem Fußende. Arbeitsplatte außen an Steuerbord mit Schrank darunter und darüber außenbords. Hängeschrank an Backbord. Stehhöhe achtern der Koje. Falttür mit Schloss. Öffenbares Oberlicht als Notausstieg. Bullaugen an Backbord und Steuerbord. 240-V-Steckdose und Auslass der Warmluftheizung.
Mittig montierter Salontisch mit zwei Klapplatten, Flaschenablage mittig in der Tischplatte. Feuerlöscher. Bank an Steuerbord und L-förmige Sitzgruppe an Backbord. Beide Rückenlehnen lassen sich anheben, um die Sitzflächen zu verbreitern, wenn sie zu Kojen umgebaut werden. Leselampen in beiden Kojen. Stauraum unter der Steuerbord-Sitzbank mit Schranktüren im Kojenunterbau, sodass man ohne Anheben der Polster zugreifen kann. Schränke vorn und achtern, mit mittig, außenbords über den Rückenlehnen an Backbord und Steuerbord angebrachtem Bücherregal und Stauraum. Kraftstofftank und Kühlkompressor unter der Backbordkoje. 240-V-Steckdose und Auslass der Warmluftheizung.
Radio/Bluetooth Pioneer MVH-S420DAB mit Lautsprechern, Uhr und Barometer. Abnehmbare Niedergangsstufen, die ins Cockpit führen, mit Zugang zum Motor dahinter. Öffenbares Oberlicht und Dorade-Belüftung (2024 ersetzt).
Backbordseitig des Niedergangs eine L-förmige Pantry mit doppelter Spüle aus Edelstahl, darunter im Schrank ein Abfalleimer. Mischbatterie für Warm- und Kaltwasser sowie handbetriebene Frischwasser-Fußpumpe. Oberlader-Kühlschrank unter dem vorderen Abschnitt der weißen Laminatarbeitsplatte, außenbords, mit Isotherm-Kühlkompressor (neu 2024) und ITC-Temperaturregler. Kardanisch aufgehängter Gasherd Plastimo 2000 mit 2-Flammen-Kochfeld, Grill und Backofen. Spritzschutz aus Edelstahl um den Herd. Feuerlöschdecke. Klappbarer Abschnitt der Arbeitsplatte aus Mahagoni, innenbords der Spülen, als zusätzliche Arbeitsfläche. Staufächer außenbords der Arbeitsplatte und des Herds mit Doppelschiebetüren, die Fächer mit Innenregalen ausgestattet. Auswahl an Schränken unter der Arbeitsplatte.
Steuerbordseitig, achtern des Salons. Vorwärts gerichteter Navigatorsitz mit Kartentisch und Stauraum darin. UKW/DSC und EPIRB oberhalb montiert, darunter der Motorstundenzähler unter dem Regal. Schalttafel außenbords des Navigatorsitzes mit 2× USB-B-Steckdosen (2,1 A) und 4× USB-B-Stromversorgung (2,1 A).
Zugang durch den Pantrybereich backbords. Deckenleuchte und 2 Leselampen über dem durchgehenden Doppelbett (in der Hälfte eingeschränkte Kopffreiheit), mit Staufächern oberhalb des Betts backbords. Stehhöhe vor dem Bett. Hängeschrank außenbords backbords mit Trennschalter für das Batterieladegerät am Landstrom und Solarregler. Feuerlöscher, 240-V-Steckdose, Anschluss für die Warmluftheizung und 2× USB-B-Steckdosen (2,1 A). Hauptschalter für Motor, Hausbatterien und Ankerwinde. Batteriestatusanzeige für die Landstrom-Batterie auf dem Bettsockel. Zugang zur Rückseite von Motor und Saildrive.
Steuerbordseitig, unmittelbar achtern des Navigationsplatzes, mit vorwärts gerichteter manueller Jabsco-Bordtoilette mit 2 Seeventilen, mit denen der Ablauf ins Meer oder in den Fäkalientank gesteuert wird. Weiße Laminatarbeitsplatte mit Porzellanwaschbecken und Mischbatterie, die sich als Brausekopf nutzen lässt (neu 2026). Waschtischschrank außenbords der Arbeitsplatte mit Schiebetüren. Darunter ein allgemeiner Staufach mit Zugang zum Seeventil des Waschbeckens. Teakgitter über dem Sumpf der Duschwanne mit elektrischer Lenzpumpe zur Entleerung.
Raymarine C120W Classic Kartenplotter/Radar mit UK-Kartenkarte (2024)
Raymarine 2-kW-Digitalradarscanner (2011)

Raymarine Digitalradar
Raymarine ST60+ Tiefenmesser (2011)
Raymarine ST60+ Geschwindigkeits-/Logmesser (2011)
Raymarine ST60+ Windgeschwindigkeit/Windrichtung (2011)
Raytheon Autopilot Kurscomputer 300
Raytheon Autopilot Bedieneinheit
Raytheon Autopilot Antriebseinheit
Raytheon Autopilot Fluxgate-Kompass
Raytheon Autopilot Kreisel
Raytheon Autopilot Ruderlagegeber
NMEA-2000-Backbone (2024)
Standard Horizon GX1500E DSC-UKW-Funkgerät mit Cockpit-Bedienteil und Lautsprecher
Cobra MRHH325EU UKW-Handfunkgerät
Cruz-Pro EH60 Motorstundenzähler (am Kartentisch)
Digital Yacht AIT5000 Class B+ AIS/GPS-Transponder (2019)
Digital Yacht Nav, Link2 NMEA/WLAN-Datenkonverter
GPS/UKW-Reserveantenne am Heckkorb (2024)
Suunto Magnetkompass
UKW-Antenne (Masttopp)
Windmessanlage am Masttopp (2025)
Volvo Penta Motorbedienfeld
Glomex WeBBoat WLAN/4G-Internet (SIM